

S a t z u n g

der Großen Kreisstadt Villingen im Schwarzwald
Über den Bebauungsplan "Zollhaus"

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl. S.129) hat der Gemeinderat am 19.11.1964 dem Bebauungsplan für das Gebiet "Zollhaus" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des
Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Bebauungsplan.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Bebauungsplan
2. Straßenlängs- und -querschnitte
3. Bebauungsvorschriften

Beigefügt sind:

- a) Übersichtsplan
- b) Begründung

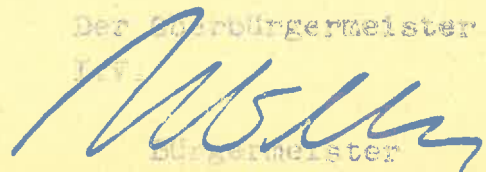
§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Villingen, den 15. Februar 1966

Der Bürgermeister



Bürgermeister

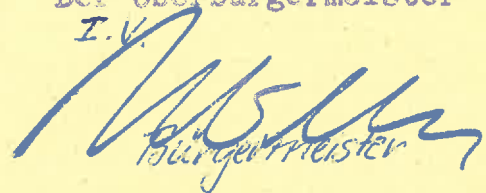
Vorstehende Satzung war in der Zeit vom *22. Sept. 1966*.....
bis *19. Okt. 1966*..... an der Verkündungstafel des Rat-
hauses angeschlagen. Auf den Anschlag wurde durch einen Hin-
weis in den für städtische Bekanntmachungen bestimmten Tages-
zeitungen am *23. Sept. 1966*..... aufmerksam gemacht.

Diese Satzung tritt am *20. Okt. 1966*..... in Kraft.

Villingen, den *20. Oktober 1966*.....

Der Oberbürgermeister

I. V.



Bürgermeister